

Pressemitteilung

2016 die strategischen Weichen gestellt

Sparkasse Erding – Dorfen zufrieden mit ihrem Geschäftsergebnis

Niedrige Zinsen, hohe Regulatorik und zunehmende Digitalisierung - das ist die neue Normalität in den Banken. „Während sich viele in der Branche in schwierigen Fahrwassern befinden, ist unser Haus dank wesentlicher struktureller Weichenstellungen im vergangenen Jahr für die Zukunft gut gerüstet“, so Joachim Sommer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. „Wir sind ein stabiles und robustes Institut - trotz der schwierigen Rahmenbedingungen“, resümiert Sommer beim Pressegespräch zur Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres. So konnte erstmals 2016 die Bilanzsumme von 2 Milliarden Euro erreicht werden. Das ist ein Plus von 3,8 %. Der Bilanzgewinn stieg von 2,8 Mio. Euro im Jahr 2015 auf 3,5 Mio. Euro. Auch ihr Eigenkapital - eine wichtige Größe für die Solidität eines Kreditinstituts - konnte die Sparkasse weiter stärken. Der Zinsüberschuss stieg 2016 um 3,5 % auf 38,7 Mio. Euro. Zusammen mit dem Provisionsüberschuss, der mit einem leichten Plus von 1,8 % bei 10,7 Mio. Euro lag, bilden diese beiden Komponenten die Haupteinnahmequelle der Sparkasse.

Auch mit der Entwicklung ihrer Kundeneinlagen konnte die Sparkasse Erding – Dorfen zufrieden sein. Sie kletterten von 1.514 Mio. Euro auf 1.543 Mio. Euro. Das sind 1,9 % mehr als im Jahr zuvor. Zufrieden, das waren wohl auch die Kunden. Im Privat- und Firmenkundengeschäft wurde die Sparkasse 2016 nach anonymen Tests mit mehreren Siegeln ausgezeichnet u. a. als „Drittbeste Bank in Bayern“. „Diese Zufriedenheit“, glaubt Ulrich Sengle, Vorstandsmitglied der Sparkasse „spiegelt sich auch im gestiegenen Verbundgeschäft wider“.

Im Versicherungsgeschäft wurden die Vorjahresergebnisse im Bereich Lebensversicherungen mit einem Plus von 29,9 % und einem Volumen von 30 Mio. Euro nochmals getoppt. Auch das Wertpapiergeschäft verlief erfolgreich. „Unsere Kunden haben per Saldo um 41,1 % mehr in Wertpapiere investiert“, erläutert Sengle weiter. Damit ziehen die Kunden der Sparkasse ihre Konsequenzen aus der seit sechs Jahren anhaltenden Niedrigzinsphase. Sie profitieren so, dank der professionellen Beratungsqualität der Sparkasse, von der Vermögensanlage in Wertpapieren.

Pressemitteilung

Sehr erfreulich war auch die Entwicklung im Kreditgeschäft. 1.187 Mio. Euro Forderungen an Kunden standen am 31.12.2016 in den Büchern. Das ist ein Plus von 4,5 % oder 51,1 Mio. Euro. Zu diesem Wachstum haben Privatkunden und vor allen Dingen, mit einem Plus von 7,6 %, Unternehmen beigetragen. Ein Teil des Neugeschäftes entfiel dabei auf die Finanzierung von Wohneigentum. „Wir leben in einer wirtschaftlich erfolgreichen Zuzugsregion“, so Mischa Schubert, Vorstandsmitglied der Sparkasse. Hinzukommen die niedrigen Zinsen, die eine Immobilienfinanzierung doppelt interessant machen. „Dabei könnten wir sicher noch wesentlich erfolgreicher sein, wäre das Immobilienangebot in unserer Region noch größer“, so Schubert weiter.

Ist die Sparkasse erfolgreich, so profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger der Region davon. Mit 344.000 Euro an Spenden und Sponsoring unterstützte sie im vergangenen Jahr zahlreiche soziale und kulturelle Projekte sowie den Sport in der Region Erding.

Diese in allen Bereichen sehr erfreulichen Zuwächse können aber nicht darüber hinweg täuschen, dass der Wettbewerb in der Finanzbranche hart ist. Digitalisierung ist das Stichwort. „Wir müssen uns den Lebenssituationen unserer Kunden anpassen“ erklärt Joachim Sommer. „Das bedeutet, wir bieten unseren Kundinnen und Kunden verschiedene Wege an“. Mit der Medialen Geschäftsstelle hat die Sparkasse im vergangenen Jahr einen wichtigen Schritt in diese Richtung unternommen. Mit knapp 67.000 Anrufen, über 26.000 Kundenmails, Text- und Videochats und 1,9 Mio. virtuellen Besuchen ist diese Geschäftsstelle seit August 2016 im Hochbetrieb. Doch neben der ebenso erfolgreichen Sparkassen-App (5.900 Nutzer) bleibt die Kernkompetenz der Sparkasse die persönliche Beratung ihrer ca. 80.000 Kunden vor Ort. Und auch hier stehen alle Ampeln auf Grün: Der Neubau der Geschäftsstelle in Taufkirchen wird im Juli 2017 bezogen und spätestens 2018 starten die Umbaumaßnahmen am Alois-Schießl-Platz in Erding. „Wir wollen unseren Kunden das Beste bieten“, so die einhellige Meinung des Vorstandstrios der Sparkasse. „Dazu gehören nicht nur unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dazu gehört auch ein angenehmes Ambiente, indem sich unsere Kunden und Berater gleichermaßen wohl fühlen“.